



Die Showdance AG präsentiert eine Tanzshow unter dem Motto „Live It up!“

FOTOS (3): ZERM

Bühne frei für versteckte Talente

Schüler präsentieren am Erich-Kästner-Gymnasium ihre Begabungen / Das Programm reicht von Showdance über Musik bis zu Poetry Slam

Von Stephanie Zerm

Laatzten-Mitte. Am Dienstagabend gehörte die Bühne im Erich-Kästner-Schulzentrum den bislang unentdeckten Talenten des Gymnasiums. Rund 80 Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis 13 sangen und musizierten, tanzten, lasen Texte vor und präsentierten Akrobatik.

„Kein Gymnasium aus ganz Niedersachsen bringt so konsequent wie das Erich-Kästner-Gymnasium die Talente seiner Schüler auf die Bühne“, sagte die stellvertretende Schulleiterin Anneliese Schmidt zur Begrüßung. Die Talentshow Kästners Talente wird bereits seit 2009 einmal jährlich an der Schule ausgerichtet, vor einigen Jahren hieß sie noch Talent-schuppen. Für das Gymnasium sei es eine besondere Auszeichnung, neben der Wissensvermittlung und den sozialen Kompetenzen auch die besonderen Begabungen der Jungen und

Mädchen zu fördern und auf der Bühne zu präsentieren, sagte Anneliese Schmidt.

Bereits im Mai hatten die Schüler an einem Casting für die Bühnenshow teilgenommen. Anschließend übten die Finalisten regelmäßig für ihr Programm. „Manche Schüler haben das sogar vollkommen selbstständig gemacht“, sagte Heila Castel, die die Veranstaltung organisiert hatte. Unterstützung erhielt die Musiklehrerin dabei von ihren Kollegen Maren Kuhn und Florian Hartmann sowie von den Referendarinnen Nina Stade und Lisa Heileisen.

Das Ergebnis der vielen Proben konnte sich sehen lassen. Einelnhalb Stunden lang präsentierten die Schüler einen bunten Mix aus Musik, Akrobatik, Tanz und Poetry Slam. Den Auftakt machte die Soundcheck AG, die gleich zwei Lieder mit im Gepäck hatte. Anschließend verblüfften Theo Böttcher mit seinen Diabolos und Len-

hart Stamme am Klavier die rund 200 Zuschauer mit einer akrobatischen Piratenvorführung. Die Herzen zum Schmelzen brachten Zoe und Corey Kampe mit ihrer unplugged-Version des James-Arthur-Hits „Say You Won't Let Go“. Sehr originell war auch Salina Kargl-Williams Präsentation des Clash-Songs „Should I stay or should I go“. In Singer-Song-Writer-Manier begleitete sich die Schülerin selbst auf der Akustikgitarre und erteilte dafür viel Applaus.

Tanzgruppen beeindrucken Gäste

Für tänzerische Einlagen sorgten Laura Kuaratskheli und Elona Gashi, die beide schon seit ihrer Kindheit zusammen tanzten. Aber auch die von der Abiturientin Charlene Casjens geleitete Tanzgruppe „Dance the Flick Flack“ und die von ihrer älteren Schwester Michelle Casjens geführte Showdance AG erhielten für ihre Darbietungen viel Beifall. Ebenso wie

Ammar Al-Barakat, der den Eltern und Schülern im voll besetzten Forum in einem selbst geschriebenen Text erklärte, warum die Menschen dumm und die Welt „scheiße“ seien.

In ruhigere emotionale Gewässer führten Torben Heymann und Abigail Schlemenz die Zuhörer mit ihrer Version von John Lennons Klassiker „Imagine“ und Kim-Thi Vu mit ihrer Darbietung des Hits „When We Were Young“ von Adele. Durch das Programm führten die 14-jährigen Schülerinnen Olivia Golla und Muriel Groß.

„Die Veranstaltung war rundum gelungen“, freute sich Anneliese Schmidt, nachdem sich der Vorhang zum letzten Mal für diesen Abend geschlossen hatte. Statt Eintritt zu verlangen, baten die Nachwuchskünstler ihre Zuhörer am Ausgang um eine Spende. Diese soll der Arbeit im Fachbereich Musik am Gymnasium zugutekommen.



Die 14-jährigen Schülerinnen Olivia Golla (links) und Muriel Groß moderieren die Talentshow (Bild links). Die Soundcheck AG präsentiert zwei Lieder (Bild rechts).

